

MULTI-HUNTING-RETICLE (MHR) – FFP

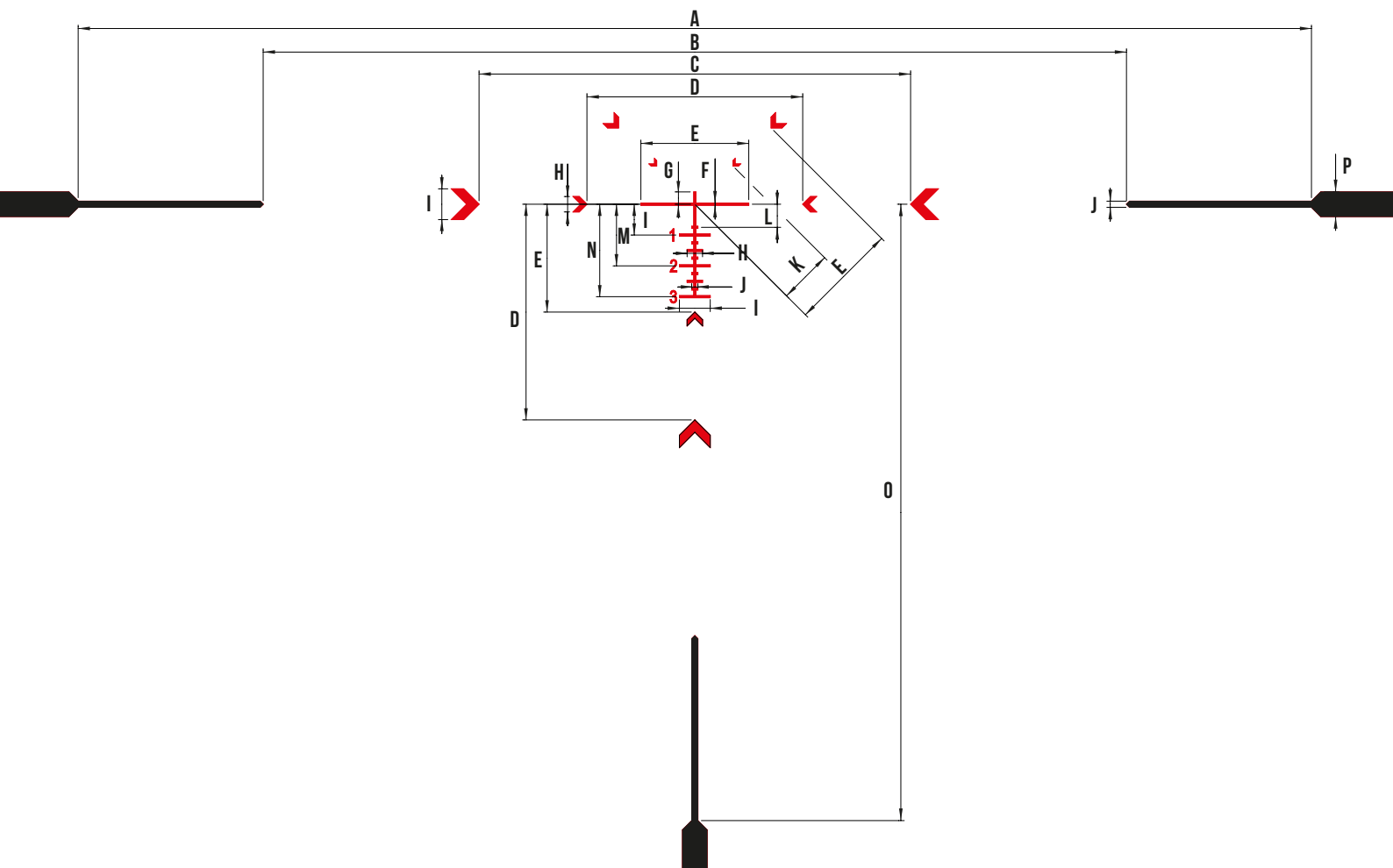
Das neue Multi-Hunting-Reticle (MHR) von Zero Compromise Optic ist eine Weiterentwicklung der klassischen jagdlichen Absehen 1, 4 sowie 8 und wurde in Zusammenarbeit mit dem deutschen Schießlehrer Michael Gast entworfen.

Anders als die klassischen Absehen ist das MHR in der 1. BE verbaut, dies ermöglicht in jeder Vergrößerung die Funktionen des Absehens voll auszunützen. Eine zusätzliche Funktion, die man bisher in keinem jagdlichen Glas findet, ist eine Absehen Beleuchtung, bei der man zwischen roter und grüner Beleuchtung wechseln kann.

Das MHR ist die ideale Ergänzung unseres neuen Universaljagdglases, welches über einen Vergrößerungsbereich von 1,7 bis 12x verfügt und somit sowohl für die Drückjagd als auch für Schüsse auf weite Distanz geeignet ist.

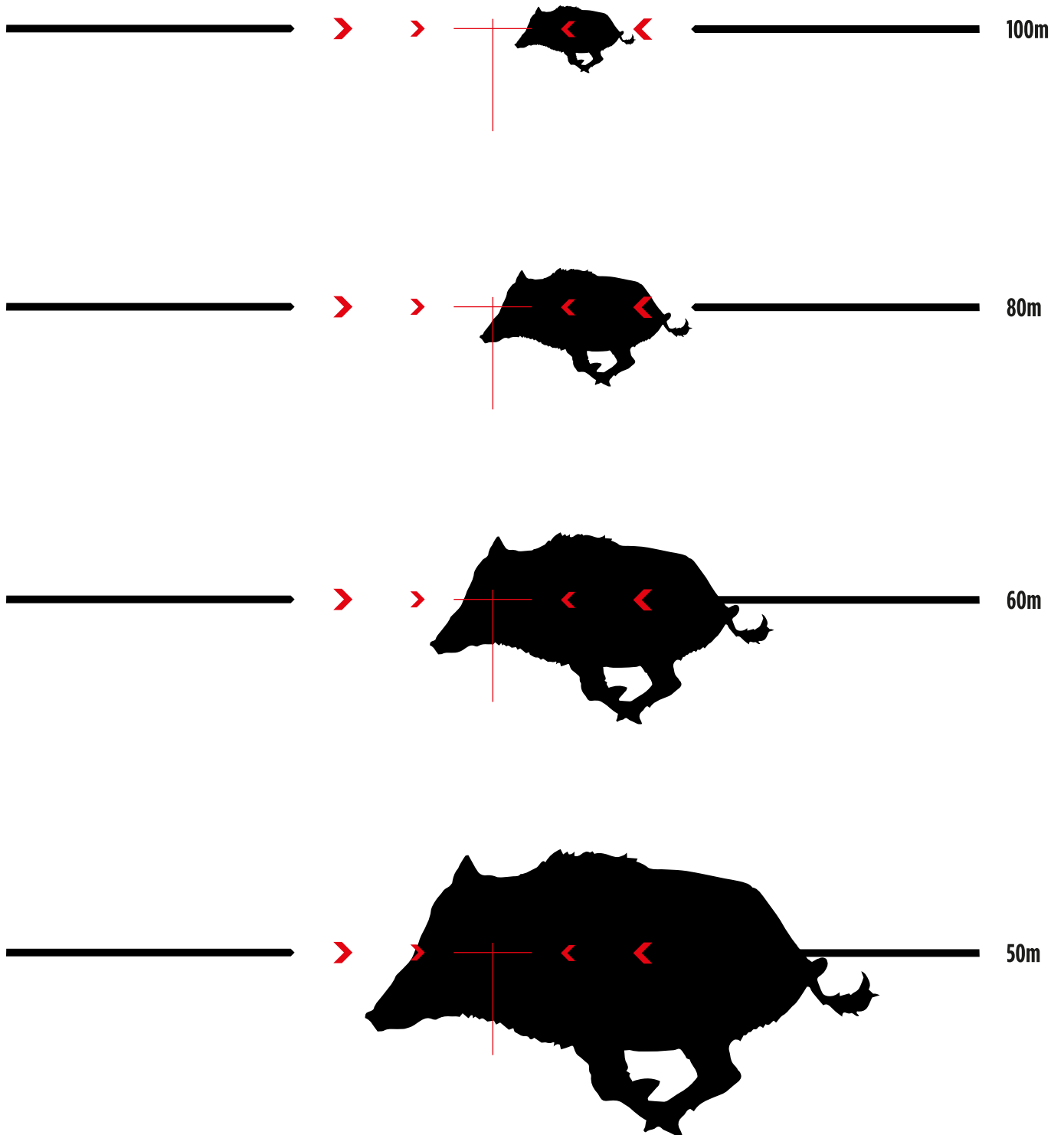
Wie funktioniert das Absehen im Detail und was macht es so universell?

- Das Absehen verfügt unterhalb der Absehen Mitte des Absehens über eine MIL-Skala, die von 0 bis 3 MIL reicht und somit ausreichend dimensioniert ist, um mit den gängigen Jagdkalibern bis 300m und darüber hinaus zu schießen. Durch die MIL-Skala ist eine schnelle Verlagerung des Haltepunktes ohne Verstellen der Verstelltürme möglich.
- Oberhalb der Absehen Mitte befindet sich der GEE Hold. Auf diesen Punkt auf 100m justiert schießt man mit dem Haltepunkt „Absehen Mitte“ stets mit der günstigen Einschießentfernung.
- Die Haltepunkte links und rechts neben der Absehen Mitte, zeigen den richtigen Vorhalt für den bewegten Schuss für die gängigen Jagdkalibern der 7mm-Familie an. Die erste Vorhaltmarke steht für die Geschwindigkeit langsamer Troll, die zweite für eiliger Troll und die nachfolgende Pfeilspitze markiert den Vorhalt für flüchtig/ hoch flüchtig. Dabei geben die Pfeile die Bewegungsrichtung des Wildes an.
- Die Haltemarken oberhalb der Absehen Mitte stehen für den Vorhalt langsamer Troll und eiliger Troll eines Stückes, welchen sich im 45° Winkel auf den Schützen zu bewegt.
- Da sich das MHR in der 1. BE befindet, wählt man über die Haltemarken immer den richtigen Vorhalt unabhängig von der Entfernung zum Wild (Abb. 1).
- Neben dem richtigen Vorhalt, kann man mit den Vorhaltmarken auch die Entfernung zum Wild messen. Passt der quer stehende Bock zwischen die beiden ersten Haltemarken, steht dieser 100m entfernt, ebenso kann man die Entfernungsermittlung auch für andere Wildarten anwenden (Abb. 2).

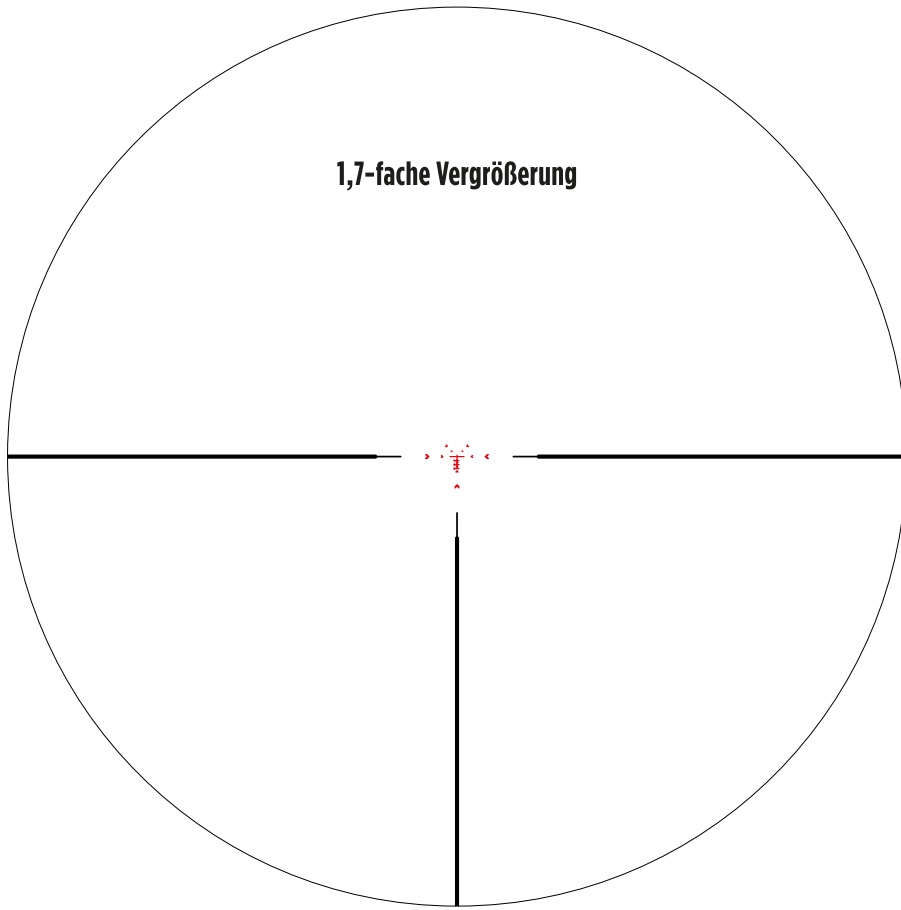


	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
cm/100m	400	280	140	70	35	0,7	4	5	10	2	17,5	7,5	20	30	200	8

Abb. 1



1,7-fache Vergrößerung



12-fache Vergrößerung

